

# Holger Nottorf: „Party machen“

Schierhorner haben neuen Schützenkönig

ks/t Schierhorn. „Lasst uns einfach Party machen!“ Dieses verheißungsvolle Motto gab Holger Nottorf als frisch gebackener Schierhorner Schützenkönig aus. Sein Cousin Friedhelm – die noch amtierende Majestät aus Hanstedt – war einer der ersten Gratulanten. Er gab ihm den Beinamen „der Retter“. Schließlich war es Nottorf, der als letzter Schütze ernsthaft auf den Rumpf des Vogels angelegt hatte.

Der 41-Jährige ist Wiederholungstäter, bereits 1993 hatte er sich den Titel gesichert. Damals war er sogar Samtgemeindekönig. Die Leidenschaft Schützenverein teilt er mit seinem Drei-Mädel-Haushalt. Ehefrau Liane und die beiden Töchter sind ebenfalls dabei. Tochter Franziska sicherte sich den Titel des Jungschützenkönigs. Der Zimmermann hat aber immer Zeit für ein weiteres großes Hobby: die Feuerwehr. Dort ist er bereits 31 Jahre aktiv. Zu seinen Adjutanten wählte er Andreas Danat, Thorsten Henck und Matthias Schwarz.

Weitere Teile des Vogels sicherten sich: Florian Mulder (Kopf), Andreas Danat (Hals),



Spaß haben will König Holger Nottorf in Schierhorn. Foto: ks

Helmuth Schmeling (Reichsapfel), Klaus Pralow (Zepter), Ernst-Otto Tietgen (Schwanz), Sven Harms (linker Flügel), Holger Nottorf (rechter Flügel).

Orden erhielten: Gerd-Mike Brockmann (Volksbankorden), Sven Rademacher (Bundesorden), Christian Baasch (Samtgemeindebürgermeister-Orden), Matthias Schwartz (Königsorden), Liane Nottorf (Damenorden), Sabine Gehrigh (Damenbeste).